

Mechthild Heil MdB

CDU

Berlin-Info Nr. 27 | 22. Februar 2019



Web: www.mechthild-heil.de | Instagram: www.instagram.com/mechthild_heil
Facebook: www.facebook.com/MechthildHeil | Twitter: [@MechthildHeil](https://twitter.com/MechthildHeil)



Liebe Leserinnen und Leser,
eines der vielen Dinge, die ich in Berlin vermisse, ist der Karneval! Während hier alles in seinen (für Berliner Verhältnisse) geordneten Bahnen läuft, kann man daheim schon spüren, wie die Vorfreude steigt. Überall werden Vorbereitungen getroffen und letzte Dinge organisiert. Ich liebe diese geschäftige Atmosphäre vor den tollen Tagen. Auch mein Kostüm ist schon fast fertig, am letzten Wochenende war Anprobe.

Was bei mir so in der Berliner Woche los war, können Sie auf den nächsten Seiten lesen. Ich freue mich jetzt auf zwei Wochen daheim und eine wunderbare närrische Zeit!

Vielleicht sieht man sich ja beim Rekrutenzug oder Rosenmontagumzug in Andernach?

Ich werde auf jeden Fall kaum zu umschiffen sein.

Ihnen und Ihren Lieben alles Gute und eine tolle Zeit!

Ihre

M. Heil



30 Jahre Bundesingenieurkammer

Am Dienstagabend habe ich den Parlamentarischen Abend aus Anlass des 30. Gründungsjubiläums der Bundesingenieurkammer besucht. Die (Bau-)Ingenieure haben sich, im Vergleich zu anderen selbständigen Berufen, erst sehr spät in einer Kammer zusammengeschlossen. Mittlerweile sind sie für die Politik ein wichtiger Ansprechpartner, wenn es um Planung und Ausführung im Bereich Bauen geht.

Besonders wichtig ist der Kammer der Erhalt einer hochwertigen Ausbildung der Ingenieure, um die Bauwerksqualität in Deutschland weiterhin sicher zu stellen. Über dieses und andere Themen habe ich während der Veranstaltung unter anderem mit dem Präsidenten der Bundesingenieurkammer, Herrn Hans-Ullrich Kammeyer, und dem Kollegen Hagen Reinhold von der FDP unterhalten.



Digitalisierung in der Bauplanung



Immer wieder wird in der Wohnungsbaupolitik über die Digitalisierung von Planung und Bauen geredet, um die Erstellung von Wohnungen schneller und preiswerter zu machen. Das fängt mit der Identifizierung und Entwicklung von Bauland für den Wohnungsbau an. Am Donnerstag hatte ich Besuch von Herrn Müller-Schleipen von der Firma immovativ. Sein Unternehmen hat ein voll digitales Entwicklungstool für den Grundstücks- und Immobilienbereich erstellt, das insbesondere in vielen hessischen Kommunen bereits angewendet wird. Interessant zu sehen, was bereits alles möglich ist, wenn ein pffiffiges Team dahinter steckt. Wir brauchen in Deutschland viel mehr Unternehmer, die Innovationen im Bereich Planen und Bauen derart vorantreiben.

Parlamentskreis Mittelstand



Der Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion versteht sich als Bindeglied zwischen Politik und Mittelstand. Als selbstständige Architektin bin ich bereits seit Jahren im Parlamentskreis aktiv und auch Mitglied des Vorstands. Am Mittwoch waren der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Herr Dieter Kempf, und der Hauptgeschäftsführer, Herr

Dr. Joachim Lang, bei der Vorstandssitzung zu Gast und haben von der aktuellen Lage und den Herausforderungen der Branche berichtet. Wir hatten ein sehr offenes Gespräch in angenehmer Atmosphäre – der BDI war bestimmt nicht zum letzten Mal zu Besuch.



Copyright CDU/CSU Fraktion im Bundestag

AG Zukunft und Innovation

Eigentlich geht es bei meiner Arbeit als Politikerin ja immer um die Gestaltung der Zukunft. Die politischen Entscheidungen beeinflussen manchmal die nähere Zukunft, oftmals geht es um längere Zeiträume. In der neu gegründeten Projektarbeitsgruppe „Zukunft und Innovation“ der CDU/CSU-Bundestagsfraktion wollen wir darüber sprechen, wie wir uns die Zukunft im Jahr 2030/2035 vorstellen und welche politischen Weichenstellungen nötig sind, um diese Zukunft zu gestalten. Unter der Leitung von Nadine Schön hatten wir ein konstruktives erstes Treffen.

Ich freue mich auf die Arbeit in dieser Gruppe!

Neues Jahr - neue Bilder



Eine ereignisreiche Woche endete mit einem Bundestags-Rundgang der besonderen Art. Anstatt, wie gewöhnlich, Besuchern aus der Heimat die interessantesten Bereiche meines



Arbeitsplatzes zu zeigen, besuchte ich heute mit der Fotografin Jessica Brauner die schönsten Ecken des Bundestags. Frau Brauner, Nichte des legendären Filmemachers Atze Brauner, schoss dabei einige tolle Bilder, die Sie in meinen kommenden Berlin-Infos und Internetbeiträgen sehen werden.

Herzlichen Dank für den wunderbaren Vormittag!